

17. Januar 2001

1,2 Millionen Österreicher leiden an Angststörungen

Neue Infokampagne „ANGSTlos“ soll helfen

Rund 15 Prozent der Österreicher, also 1,2 Millionen Menschen, leiden einmal in ihrem Leben während längerer Zeit an Angststörungen. Sie äußern sich in körperlichen Symptomen wie Herzrasen, Übelkeit oder Atemnot und in seelischen Beschwerden wie Platzangst. Die Betroffenen wissen oft nicht, wie sie mit ihrer Krankheit umgehen sollen und schweigen deshalb. Aus diesem Grund starteten das Gesundheitsforum Niederösterreich und der NÖGUS Soziales die Kampagne „ANGSTlos“. Mit der Kampagne sollen Betroffene ermutigt werden, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Eine erste Informationsveranstaltung findet am 31. Jänner um 19 Uhr im Festsaal des Minoritenklosters Tulln statt. Dabei werden Psychiater, Psychologen und Psychotherapeuten über Ursachen, Symptome und Behandlung informieren.

Eine Broschüre klärt außerdem über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten von Angsterkrankungen auf und beinhaltet wertvolle Tipps und Hilfsangebote.

Nähere Informationen: NÖGUS Soziales, Telefon 02742/31 38 20-16 oder Gesundheitsforum NÖ, Telefon 01/535 01 11.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at